



## Kommentar zum Lehrangebot im Sommersemester 1997

### VORLESUNGEN

Zur [Übersicht](#)

#### 277

Andreas Boeckh

IfP 07071-29 7 5907 / Brunsstr. 31, 72074 Tübingen, Tel./Fax: 07071-2 75 43 / Spr. Di 15-16, Fr 11-12, Raum 122

### EINFÜHRUNG IN DIE MODERNE ENTWICKLUNGSTHEORIE

- Vorlesung für Studierende aller Semester / Studiengänge: Magisterstudiengang Politikwissenschaft mit Regionalschwerpunkt Lateinamerika bzw. Vorderer Orient, Magisterstudiengang Politikwissenschaft, Lehramt, Diplomstudiengang VWL mit Regionalschwerpunkt / Voraussetzungen: keine; 2 SWS
- *Zeit:* Do 16-18 *Beginn:* Do 17. 4. 97 *Ort:* Kupferbau Hörsaal 24
- *Inhalt, Lernziele:*  
Die Vorlesung bietet einen Überblick über die neueren Tendenzen in der entwicklungstheoretischen Diskussion. Nach einer Darstellung der Entstehung des modernen Entwicklungs- und Fortschrittsbegriffs, der bisherigen Großtheorien und der sog. Theoriekrise wird es vor allem darum gehen, neuere Ansätze im Kontext der jüngsten weltpolitischen und -wirtschaftlichen Veränderungen vorzustellen.
- *Literatur / Pflichtlektüre*  
Boeckh, Andreas 1993: Entwicklungstheorien: Eine Rückschau, in: Nohlen, Dieter/Nuscheler, Franz (Hrsg.): Handbuch der Dritten Welt, Bd. 1, Bonn, S. 110-130.  
Menzel, Ulrich 1992: Das Ende der Dritten Welt und das Scheitern der großen Theorie, Frankfurt/M.  
Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung angegeben.

#### 278

Rudolf Hrbek

IfP 2976136 / Spr. Mi 10.30-12.30 IfP, Raum 05 (nach Listeneintrag)

- Aktuell
- Allgemeine Infos
- Fakultäten
- Organisation
- Forschung
- Studium
- Angebote
- Stadt Tübingen
- Zielgruppen
- Suche

## PARTEIEN UND PARTEIENSYSTEME IN EUROPA

- Vorlesung / ZA 2
- *Zeit:* Di 11-13 *Beginn:* 22.4.97 *Ort:* Wilhelmstr. 27, Hörsaal
- *Inhalt, Lernziele:*

Im ersten (kürzeren) Teil der Vorlesung wird ein einführender Überblick über Fragestellungen der Parteienforschung gegeben, deren Gegenstand einzelne Parteien (als Organisation und Akteur) sowie Parteiensysteme sind. Dabei geht es um Entstehungsgründe für Parteien; um ihre Typologie; ihre Organisationsstruktur; ihre Funktionen; sodann um die Klassifikation von Parteiensystemen und Entwicklungstendenzen von Parteiensystemen als Folge von Veränderungen im Wählerverhalten und des Aufkommens neuer (z.B. rechtspopulistischer) Parteien. Im zweiten Teil der Vorlesung werden Parteiensysteme in liberal-demokratischen Staaten Europas, auch in vergleichender Perspektive, behandelt.
- *Literatur /Pflichtlekt&uuml;re:*

von Beyme, K.: Parteien in westlichen Demokratien, 1984.  
Daalder, H./Mair, P. (Hrsg.): Western European Party Systems. Continuity and Change, 1993.  
Hartmann, J.: Parteienforschung, 1979.  
Jäger, W. (Hrsg.): Partei und System, 1973.  
Sartori, G.: Parties and Party Systems. A Framework for Analysis, 1976.

---

## 279

Gerd Meyer

IfP 07071-29-7 49 97 / Spr. Do 9-11, Raum 116 IfP

## EMPIRISCHE POLITIKFORSCHUNG: WAHLFORSCHUNG

- Für Studierende aller Semester. Studiengang: MA Politikwissenschaft
- *Zeit:* Mi 9-11 *Beginn:* 23.4.1997 *Ort:* Wilhelmstr. 26, Hörsaal
- *Inhalt / Lernziele:*

Die Vorlesung führt ein in die wichtigsten Erklärungsansätze und Befunde zum Wählerverhalten in modernen Industriegesellschaften, insbesondere in der BRD. Leistungen und Grenzen der einzelnen Ansätze werden ebenso erörtert wie Methoden der Wahlforschung. Schließlich werden exemplarisch einige Trends des Wählerverhaltens in der BRD wie z. B. die steigende Zahl von Nicht-WählerInnen analysiert.
- *Literatur:*

Wildenmann, Rudolf: Wahlforschung. Mannheim 1992.  
Wehling, H.-G. (Hg.): Wahlverhalten. Stuttgart 1991 (oder: Der Bürger im Staat, Jg. 40 (1990), H. 3).  
Falter, J. W.; Schumann, S.; Winkler, J.: Erklärungsmodelle von Wählerverhalten. In: APuZ 37-38/1990, S. 3-13. Kaltefleiter, W.; Niäen, P.: Empirische Wahlforschung. Eine Einführung in Theorie und Technik. Paderborn 1980.  
Meyer, Gerd: Thesen zur Kritik der empirischen Wahlforschung in der BRD. In: PVS (1977), H. 2/3, S. 169-194.

## 280

Thomas Oppermann  
Juristisches und Völkerrechtliches Seminar, Wilhelmstr. 7, T: 29-7-25  
60

### VÖLKERRECHT

- Kommentar bei der Juristischen Fakultät.
- 

## 281

Thomas Oppermann  
s. Nr. 280

### EUROPARECHT

- Kommentar bei der Juristischen Fakultät.
- 

## 282

Peter Pawelka  
IfP, Melanchthonstraße 36, 72074 Tübingen, Tel: 07071-29-7 20 38 /  
Spr. Mo 11-12 Uhr, Raum 17

### VERGLEICHENDE SYSTEMANALYSE: STAMMESGESELLSCHAFTEN, HANDELSFAMILIEN UND RENTIER-STAATEN AM GOLF

- Vorlesung für alle Semester und Studiengänge.
  - *Zeit:* Do, 11-13 Uhr *Beginn:* 17.4.97 *Ort:* Kupferbau, Hörsaal 24
  - *Inhalt, Lernziele:*  
Die Vorlesung soll einführen in die Grundstrukturen der Golfstaaten, ihre Entstehung, ihre Entwicklung und ihre Unterschiede.  
Zur Vorlesung wird ein Hauptseminar angeboten.
  - *Literatur:*  
Pawelka, P. 1993: Der Vordere Orient und die Internationale Politik. Stuttgart, Berlin, Köln.  
Abir, M. 1988: Saudi-Arabia in the Oil Era. London, Sydney.  
Crystal, J. 1992: Kuwait: The Transformation of the Oil State. Boulder.
- 

## 283

Volker Rittberger  
IfP, 07071-29-74957 / Spr. s. Aushang an Zi. 105, IfP

### EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

- Vorlesung für Studierende des 3.-5. Semesters / ZA 2
- *Zeit:* Di 14.30-16 und Freitag 9-11 h *Beginn:* 15.4.97 *Ort:* Kupferbau, Hörsaal 24 *Hinweis:* Um die Vorlesung auf den Ablauf des Seminars "Einführung in die Internationalen Beziehungen" abzustimmen, findet sie ab der dritten Semesterwoche als vierstündige Veranstaltung (dienstags und freitags) statt. Deshalb ist der letzte Vorlesungstermin bereits am 17.06.1997. Am 18. und 25 April sowie am 30. Mai und am 13. Juni 1997 entfällt die Vorlesung.
- *Inhalt, Lernziele:*  
Die Vorlesung führt ein in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Sie stellt zunächst ihren Gegenstand und ihr Erkenntnisinteresse vor und gibt einen historischen Überblick über die Entstehung und Geschichte der Internationalen Beziehungen als Wissenschaft. Anschließend werden Probleme der Theoriebildung angesprochen. Die ausführliche Behandlung der vier wichtigsten Denkschulen - Realismus, Institutionalismus, Liberalismus und Globalismus - machen ihren Hauptteil aus. Die Vorlesung schließt mit einer Diskussion ethischer Probleme in der internationalen Politik wie beispielsweise der Legitimität von Interventionen.  
Die Vorlesung ergänzt die Seminare im Grundstudium "Einführung in die Internationalen Beziehungen". Die in diesen Seminaren wahlweise angebotene Abschlußklausur umfaßt auch den Stoff dieser Vorlesung.
- *Literatur/Pflichtlektüre:*  
Boeckh, Andreas (Hg.): Internationale Beziehungen, (Lexikon der Politik, Bd. 6), München, 1993.  
Knapp, Manfred / Krell, Gert (Hg.): Einführung in die Internationale Politik: Studienbuch, 2. Aufl., München, 1991.  
List, Martin / Behrens, Maria / Reichardt, Wolfgang / Simonis, Georg: Internationale Politik. Probleme und Grundbegriffe. (Grundwissen Politik, 12.), Opladen, 1995.  
Rittberger, Volker (Hg.): Theorien der Internationalen Beziehungen: Bestandsaufnahme und Forschungsperspektiven (PVS-Sonderheft 21), Opladen, 1990.  
Viotti, Paul R / Kauppi, Mark V.: International Relations Theory. Realism, Pluralism, Globalism. 2. Auflage, New York/London, 1993.  
Woyke, Wichard (Hg.): Handwörterbuch Internationale Politik, Opladen, 1993.

---

## 284

Nikolaus Wenturis

### THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER POLITIKWISSENSCHAFT

- Die Vorlesung entfällt.

 [Zurück zum Anfang](#)

---

© [Copyrightvermerk](#) / Stand: 28.07.2000





## Kommentar zum Lehrangebot im Sommersemester 1997

### SEMINARE IM GRUNDSTUDIUM

Sie haben die Möglichkeit, gleich hier durch Anklicken zu den folgenden Rubriken zu wechseln:

- [Aktuell](#)
- [Allgemeine Infos](#)
- [Fakultäten](#)
- [Organisation](#)
- [Forschung](#)
- [Studium](#)
- [Angebote](#)
- [Stadt Tübingen](#)
- [Zielgruppen](#)
- [Suche](#)

- [Politisches System der BRD](#)
- [Politische Wirtschaftslehre](#)
- [Politische Soziologie](#)
- [Politische Theorie](#)
- [Internationale Beziehungen.](#)

### POLITISCHES SYSTEM DER BRD:

285

Rudolf Hrbek  
s. Nr. 278

### EINFÜHRUNG IN DAS POLITISCHE SYSTEM DER BRD

- Proseminar mit Kompaktphase für Studierende des 2. Semesters, für Hauptfach-, Nebenfach-, Begleitfach- und Beifachstudierende / Erhalt eines Scheins durch Referat in der Seminarsitzung (mit Thesenpapier) sowie wahlweise Hausarbeit oder Klausur / ZA 2
- *Zeit:* Mi 8.30-10.00 h *Beginn:* 16.4.97 *Ort:* IfP, Raum 124
- Kompaktphase wird zu Beginn des Semesters vereinbart.
- Inhalt, Lernziele:  
Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die wesentlichen Elemente des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland zu vermitteln. Dabei geht es im einzelnen um die Grundlagen der politischen Ordnung, wie sie insbesondere im Grundgesetz ihren Niederschlag gefunden haben; um das Regierungssystem im engeren Sinn mit seinen Institutionen und Entscheidungsverfahren; um die föderative Ordnung; um das politische Kräftefeld mit politischen Parteien, organisierten Interessen und Wahlen; schließlich um die politische Kultur. Es ist ein weiteres Anliegen der Veranstaltung, die Auswirkungen der europäischen Integration und der deutschen

Vereinigung auf das politische System der BRD zu erläutern.

• *Literatur / Pflichtlektüre:*

Uwe Andersen / Wichard Woyke (Hgs.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1993.

Joachim Jens Hesse / Thomas Ellwein: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 7. Aufl., Opladen 1992.

Wolfgang Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 4. Aufl. Opladen 1996.

Klaus von Beyme: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland nach der Vereinigung, 6. Aufl., München 1991.

Werner Weidenfeld / Karl-Rudolf Korte (Hgs.): Handwörterbuch zur deutschen Einheit. Bonn 1992.

---

## 286

Christian Roth

IfP 07071- 297 83 61 / Spr. Di 16 - 18, IfP, Raum 07

## EINFÜHRUNG IN DAS POLITISCHE SYSTEM DER BRD

- Seminar im Grundstudium für Studierende des 2. Semesters, für Hauptfach-, Nebenfach-, Begleitfach- und Beifachstudierende / Erwerb eines Scheins durch Referat oder Protokoll und Klausur oder Hausarbeit / ZA 2
- *Zeit:* 9-11 h *Beginn:* 14.04.97 *Ort:* IfP, Raum 124
- *Inhalt, Lernziele:* Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die Strukturen (Grundgesetz, Entscheidungssystem und -verfahren, föderative Ordnung), Prozesse (Politisches Kräftefeld mit Parteien, Verbänden und Medien) und Politikinhalt (EU-Integrationspolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik) des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland zu vermitteln. Es ist ein weiteres Anliegen der Veranstaltung, am Beispiel des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland in Fragestellungen der vergleichenden politischen Systemforschung einzuführen.
- *Literatur, Pflichtlektüre:* Uwe Anderson / Wichard Woyke (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1993.  
Klaus von Beyme: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., München 1996.  
Joachim Jens Hesse / Thomas Ellwein: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 7. Aufl., Opladen 1992.  
Frank Pilz / Heike Ortwein: Das politische System Deutschlands. Systemintegrierende Einführung in das Regierungs-, Wirtschafts- und Sozialsystem, München, Wien, 1995.  
Wolfgang Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 4. Auflage, Opladen, 1996.  
Kurt Sontheimer: Grundzüge des politischen Systems der neuen Bundesrepublik Deutschland, 15. Auflage, München, Zürich, 1993.  
Werner Weidenfeld / Karl-Rudolf Korte (Hrsg.): Handwörterbuch zur deutschen Einheit, Bonn, 1992.

---

## 287

Jürgen Wagner

IfP 07071- 297 29 19 / Spr. Di 10 - 12, IfP, Raum 08

## EINFÜHRUNG IN DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- Seminar im Grundstudium für Studierende des 2. Semesters, für Hauptfach-, Nebenfach-, Begleitfach- und Beifachstudierende / Erwerb eines Scheins durch Referat und Klausur oder Hausarbeit / ZA 2
- *Zeit:* Di 14-16 *Beginn:* Di 15.4.1997 *Ort:* IfP, Raum 124
- *Inhalt, Lernziele:*  
Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die wesentlichen Elemente des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland zu vermitteln: Dabei geht es im einzelnen um die Grundlagen der politischen Ordnung (Grundgesetz); um das Regierungssystem im engeren Sinn (Institutionen und Entscheidungsverfahren); um die föderative Ordnung; um das politische Kräftefeld mit politischen Parteien, organisierten Interessen und die politische Kultur; sowie um die Einbindung Deutschlands in die Europäische Union. Es ist ein weiteres Anliegen der Veranstaltung, am Beispiel des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland in Fragestellungen der vergleichenden politischen Systemforschung einzuführen.
- *Literatur / Pflichtlektüre:*  
Frank Pilz / Heike Ortwein: Das politische System Deutschlands. Systemintegrierende Einführung in das Regierungs-, Wirtschafts- und Sozialsystem, München, Wien 1995.  
Klaus von Beyme: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., München 1996.  
Uwe Andersen / Wichard Woyke (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1993.  
Wolfgang Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 4. Aufl., Opladen 1996.

---

### 288

Rudolf Steiert

IfP 07071-29 7 5294 / Spr. Di 16-17.30h (Vorlesungszeit), Do 11-12.30h (ganzjährig), Raum 06

## EINFÜHRUNG IN DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- *Zeit:* Mo 11-13 *Beginn:* 21.4.1997 *Ort:* IfP, Raum 124
- **Alle weiteren Angaben wie Hrbek, wie Wagner.**

---

### 289

Christian v. Haldenwang

IfP, Keplerstr. 4, TÜ-29-7 83 70 / Haußerstr. 30, 72076 Tübingen, Tel. TÜ-55 11 25 / Spr. wird noch bekanntgegeben

## EINFÜHRUNG IN DAS POLITISCHE SYSTEM DER



## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- *Zeit:* Mittwoch, 9 - 11 h, mit Blockphasen (mit je drei Sitzungen) am 14./15.06 und 28./29.06. *Beginn:* 28.05. *Ort:* s. Aushang
- 

## POLITISCHE WIRTSCHAFTSLEHRE:

### 290

Werner Lang

Dekanat der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften,  
Wächterstraße 67; TÜ-2976857 / Stauffenbergstraße 100, 72074  
Tübingen; TÜ 23607 / Spr. Do 10-11 Uhr

## POLITISCHE WIRTSCHAFTSLEHRE

- Seminar im Grundstudium: Blockseminar - für Studierende des 3. Semesters.
  - Erhalt eines Scheins durch Referat/Hausarbeit.
  - *Zeit:* **Das Seminar findet nicht statt!** vgl. die beiden folgenden Seminare
- 

### 291

Werner Lang

IfP, 29 75987 / Stauffenbergstraße 100, 72074 Tübingen; TÜ 23607 /  
Spr. s. Aushang

## POLITISCHE WIRTSCHAFTSLEHRE

- Seminar im Grundstudium für Studierende des 2. Semesters / für Hauptfach- und Nebenfachstudierende / Erwerb eines Scheins durch Referat und Hausarbeit/ 2 SWS
  - *Zeit:* Mo 16-18 *Beginn:* 14.4.97 *Ort:* IfP, Raum 124
  - *Inhalt/Lernziele:*  
Das Seminar wird sich schwerpunktmäßig mit dem Problem der Arbeitslosigkeit in westlichen Industrieländern befassen. Es gliedert sich in vier Themenschwerpunkte: Nach einer Klärung von in diesem Zusammenhang wichtigen Grundbegriffen der Wirtschafts- und Sozialstatistik werden die wichtigsten Theorien zur Erklärung der Beschäftigungsentwicklung behandelt. Im dritten Abschnitt sollen beschäftigungspolitische Strategien analysiert werden. Schließlich werden die institutionellen Erfolgsbedingungen der Beschäftigungspolitik herausgearbeitet.
  - *Literatur:*  
Literaturliste liegt zur Vorbesprechung aus.
  - *Pflichtlektüre:*  
Alfons Schmid (1984): Beschäftigung und Arbeitsmarkt. Eine sozioökonomische Einführung, Frankfurt: Campus  
Wolfgang Franz (1993): Der Arbeitsmarkt. Eine ökonomische Analyse, Mannheim  
Klaus Schubert (1991): Politikfeldanalyse. Eine Einführung, Opladen: Leske + Budrich
-

## 292

Werner Lang  
s. Nr. 291

### POLITISCHE WIRTSCHAFTSLEHRE

- Seminar im Grundstudium für Studierende des 2. Semesters / für Hauptfach- und Nebenfachstudierende / Erwerb eines Scheins durch Referat und Hausarbeit/ 2 SWS
- *Zeit:* Di 11-13 h *Beginn:* 14.4.1997 *Ort:* IfP, Raum 124
- *Inhalt/Lernziele:*  
s. Nr. 291

---

---

### POLITISCHE SOZIOLOGIE:

## 293

Harald Barrios  
IfP; Tü-29-75908 / Spr. Mi 14-16 Uhr, IfP, Raum 121

### PARTEIEN UND GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN IN LATEINAMERIKA

- Seminar im Grundstudium / Studierende des 2. Semesters des Magisterstudien- gangs Politikwissenschaft (Hauptfach) (EV) und Studierende Politikwissenschaft Lehramt / Empfohlen für Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft mit Regionalschwerpunkt Lateinamerika / Studierende Diplomvolkswirt mit Schwerpunkt Regionalstudien / Erhalt eines Scheins durch Referat und wahlweise Hausarbeit oder Klausur / 2 SWS
- *Zeit:* Mi 11-13 *Beginn:* 16.4. 1997 *Ort:* Brunnenstr. 25, Raum 07
- *Inhalt, Lernziele:*  
Mit der Redemokratisierung der lateinamerikanischen politischen Systeme in den 80er Jahren schien sich zunächst eine Rückkehr zu den traditionellen Parteiensystemen abzuzeichnen. In der Konsolidierungsphase kam es jedoch zu bemerkenswerten Strukturbrüchen, die mit den dramatischen sozioökonomischen Veränderungen der letzten Jahre (Stichwort neoliberale Reformen) in Zusammenhang stehen. Das Seminar untersucht die den Parteiensystemen zugrundeliegenden gesellschaftlichen Konfliktlinien und die sich wandelnden Konfliktregelungsmuster.
- *Literatur/ Pflichtlektüre:*  
Bendel, Petra 1996: Parteiensysteme in Zentralamerika. Typologien und Erklärungsfaktoren (Politische Organisation und Repräsentation in Amerika, Bd. 7), Opladen.  
Nohlen, Dieter / Barrios, Harald 1989: Redemokratisierung in Südamerika, in: APuZ 4, 3-25.  
Nohlen, Dieter / Thibaut, Bernhard 1993: Trotz allem: Demokratie. Zur politischen Entwicklung Lateinamerikas heute (Heidelberger Arbeitspapiere 5), Heidelberg.

## 294

Hans-Georg Wehling

Landeszentrale für politische Bildung, Stafflenbergstr. 38, 70184  
Stuttgart; 0711-237 13 70 / Spr. Mo 15-16 Uhr, IfP, Raum 117

### POLITISCHE ELITEN

- Kommentar liegt nicht vor.
  - *Zeit:* Mo 16-18 *Beginn:* 14.4. 1997 *Ort:* Wilhelmstr. 26, Übungsraum III
- 
- 

### POLITISCHE THEORIE:

## 295

Andreas Boeckh

s. Nr. 277

### ERKLÄRUNGEN VON ENTWICKLUNG UND UNTERENTWICKLUNG

- Seminar im Grundstudium für Studierende des 4. Semesters, für Hauptfach-, Nebenfach-, und Beifachstudierende / Studiengänge: Magister Politikwissenschaft, Magister Politikwissenschaft mit Regionalschwerpunkt Lateinamerika bzw. Vorderer Orient, Lehramt, Diplomstudiengang VWL mit Regionalschwerpunkt / Erwerb eines Scheins durch Klausur oder Hausarbeit, 2 SWS.
  - *Zeit:* Di 9-11 *Beginn:* 15. 4. 97 *Ort:* IfP, Raum 124
  - *Inhalt, Lernziele:*  
In Anlehnung an die Vorlesung in diesem Semester wird sich dieses Seminar mit dem Wandel des Entwicklungsbegriffs und den Paradigmenwechseln bei den Entwicklungstheorien befassen. Dabei wird es darauf ankommen, die jeweiligen Ansätze in ihrem weltwirtschaftlichen und -politischen Kontext zu verstehen.
  - *Literatur / Pflichtlektüre:*  
Boeckh, Andreas 1993: Entwicklungstheorien: Eine Rückschau, in: Nohlen, Dieter/Nuscheler, Franz (Hrsg.): Handbuch der Dritten Welt, Bd. 1, Bonn, S. 110-130.  
Faul, Erwin 1984: Ursprünge, Ausprägungen und Krise der Entwicklungsidee, in: Zeitschrift für Politik 31:3, S. 241-290.  
Menzel, Ulrich 1992: Das Ende der Dritten Welt und das Scheitern der großen Theorie, Frankfurt/M.  
Nohlen, Dieter /Nuscheler, Franz 1993: Was heißt Entwicklung? in: Nohlen, Dieter/Nuscheler, Franz (Hrsg.): Handbuch der Dritten Welt, Bd. 1, Bonn, S. 55-75.
- 

## 296

Nikolaus Wenturis

### HANDLUNGS- UND KONFLIKTTHEORIEN

Das Seminar findet nicht statt.

---

## 297

Rudolf Steiert  
s. Nr. 288

### POLITISCHE THEORIEN DER NEUZEIT

- Seminar im Grundstudium für Studierende im 3./4. Semester, Hauptfach, Nebenfach  
Voraussetzungen: keine / Erwerb eines Scheines durch Referat und Hausarbeit oder Klausur. 2 SWS
- *Zeit:* Di 8-10 *Beginn:* 15.4.1997 *Ort:* Brunnenstr. 25, Übungsraum 4
- *Inhalt, Lernziele:*  
Einarbeitung in die Theoriegeschichte anhand zentraler Themenbereiche: Grundlegung der bürgerlichen Gesellschaft, Sozialismus, Staatstheorien, Totalitarismus und Faschismus, Wertewandel, Legitimation staatlicher Gewalt. Wir analysieren die theoretische Aussage und den politischen Gehalt grundlegender Texte von Th. Hobbes bis C. Offe. In der ersten (vorbereitenden) Sitzung wird ein Themenplan mit ausführlicher Bibliographie verteilt.
- *Literatur/Pflichtlektüre:*  
Braun, E./ Heine, F./ Opolka, U., Politische Philosophie: Ein Lesebuch. Reinbek 1984 (re 406).  
Fenske, H. et al., Geschichte der politischen Ideen. Frankfurt/M 1987 (FiTb 4367)  
Lieber, H.-J.(Hg.), Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart. Bonn 1991.
- *Pflichtlektüre:*  
Lenk K./Franke B., Theorie der Politik. Eine Einführung. Frankfurt/M., New York: Campus 1987 (Teil II)

---

### INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN:

## 298

Peter Mayer  
IfP 07071-29-76140 / e-mail: [peter.mayer@uni-tuebingen.de](mailto:peter.mayer@uni-tuebingen.de) /  
Sprechstunde Die 9-10, IfP, Raum 110

### EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

- Seminar im Grundstudium mit Arbeitsgruppen für Studierende des 4. Semesters. Erhalt eines Scheins durch Klausur oder Hausarbeit. ZA 3, Pflichtveranstaltung für den Lehramtsstudiengang und alle Magisterstudiengänge.
- *Zeit:* Mi 14-17 *Beginn:* Mi 16.04.97 *Ort:* IfP, Raum 124
- *Inhalt, Lernziele:*  
Das Seminar führt in die politikwissenschaftliche Disziplin der Internationalen Beziehungen ein. Zum einen machen wir uns mit

Grundbegriffen der internationalen Politik, mit Modellen des internationalen Systems und mit den Theorieschulen des Realismus, Institutionalismus, Liberalismus und Globalismus vertraut. Zum anderen werden in Arbeitsgruppen drei exemplarische internationale Probleme theoriegeleitet analysiert. Der Besuch der Vorlesung "Einführung in die Internationalen Beziehungen" wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars dringend empfohlen: Seminar und Vorlesung bilden eine Lehr- und Lerneinheit. In der wahlweise angebotenen Klausur wird auch der Stoff der Vorlesung berücksichtigt.

- *Literatur, Pflichtlektüre:*

Eine detaillierte Literaturliste und ein Reader sind zu Beginn des Seminars erhältlich.

Zur Einführung wird empfohlen:

Ernst-Otto Czempiel: Internationale Politik. Ein Konfliktmodell, Paderborn 1981.

Ernst-Otto Czempiel: Weltpolitik im Umbruch. Das internationale System nach dem Ende des Ost-West-Konflikts, München 1993.

Manfred Krell/ Gert Krell (Hrsg.): Einführung in die Internationale Politik. Studienbuch, 3. Aufl., München/Wien 1996.

Volker Rittberger (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen. PVS-Sonderheft 21, Opladen 1990.

---

## 299

Thomas Nielebock

IfP 07071-297-6463 oder [thomas.nielebock@uni-tuebingen.de](mailto:thomas.nielebock@uni-tuebingen.de) /

Sprechstunde Mo 8-9, Di 11-12, Mi 11-12, Do 8-9, IfP, Raum 107

### EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

- Seminar im Grundstudium mit Arbeitsgruppen für Studierende des 4. Semesters. Erhalt eines Scheins durch Klausur oder Hausarbeit. ZA 3, Pflichtveranstaltung für den Lehramtsstudiengang und alle Magisterstudiengänge.
- *Zeit:* Di 16-19 *Beginn:* Di 15.04.97 *Ort:* IfP, Raum 124
- *Inhalt, Lernziele:*  
s. Nr. [Peter Mayer]
- *Literatur, Pflichtlektüre:*  
s. Nr. [Peter Mayer]

---

## 300

Thomas Nielebock

s. Nr. 299

### EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

- Seminar im Grundstudium mit Arbeitsgruppen für Studierende des 4. Semesters. Erhalt eines Scheins durch Klausur oder Hausarbeit. ZA 3, Pflichtveranstaltung für den Lehramtsstudiengang und alle Magisterstudiengänge.

- *Zeit:* Mi 8.30-11 *Beginn:* Mi 16.04.97 *Ort:* Brunnenstr. 25, Übungsraum 4
  - *Inhalt, Lernziele:*  
s. Nr. [Peter Mayer]
  - *Literatur, Pflichtlektüre:*  
s. Nr. [Peter Mayer]
- 

## 301

Volker Rittberger  
s. Nr. 283

### EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

- Seminar im Grundstudium mit Arbeitsgruppen für Studierende des 4. Semesters. Erhalt eines Scheins durch Klausur oder Hausarbeit. ZA 3, Pflichtveranstaltung für den Lehramtsstudiengang und alle Magisterstudiengänge.
  - *Zeit:* Mi 10-13 *Beginn:* 16.4.97 *Ort:* IfP, Raum 124
  - Kompaktphase: 25.06. bis 27.06.1997, Fritz-Erler-Akademie Freudenstadt
  - *Inhalt, Lernziele / Literatur, Pflichtlektüre:*  
s. Nr. [Peter Mayer]
- 

## 302

Frank Schimmelfennig  
IfP, 07071-29-75442 / Spr. Mo 13:30-14:30, Mi 9-10, IfP, Raum 109

### EINFÜHRUNG IN DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN

- Seminar im Grundstudium mit Arbeitsgruppen für Studierende des 4. Semesters. Erhalt eines Scheins durch Klausur oder Hausarbeit. ZA 3, Pflichtveranstaltung für den Lehramtsstudiengang und alle Magisterstudiengänge.
  - *Zeit:* Do 9-12 *Beginn:* Do 17.04.97 *Ort:* IfP, Raum 124
  - Kompaktphase: 02.-04.07.97, Fritz Erler Akademie Freudenstadt
  - *Inhalt, Lernziele:*  
s. Nr. [Peter Mayer]
  - *Literatur, Pflichtlektüre:*  
s. Nr. [Peter Mayer]
- 

Bitte [hier klicken](#), wenn Sie wieder an den Anfang des Dokuments wechseln wollen.

 [Zurück zum Anfang](#)

---

© [Copyrightvermerk](#) / Stand: 28.07.2000



## Kommentar zum Lehrangebot im Sommersemester 1997

### SEMINARE IM HAUPTSTUDIUM UND OBERSEMINARE

Zur [Übersicht](#)

Sie haben die Möglichkeit, gleich hier durch Anklicken zu den folgenden Rubriken zu wechseln:

- [Empirische Politikforschung](#)
- [Politische Systeme](#)
- [Internationale Politik](#)
- [Politische Theorie](#)
- [Politische Psychologie](#)
- [Politische Wirtschaftslehre und Politikfeldanalyse](#)
- [Oberseminare/Forschungsseminare.](#)

### EMPIRISCHE POLITIKFORSCHUNG:

#### 303

Michael Eilfort

Staatsministerium Baden-Württemberg, Richard-Wagner-Str. 15, 70  
184 Stuttgart, Tel. 0711- 2153 - 310 / Sprechstunde nach Vereinbarung

### WAHLFORSCHUNG

- **Blockseminar:** *Zeit:* Fr. 06.06. (13-20 h), Sa 07.06. (9-18 h),  
So 08.06.97 (9-13 h) *Ort:* IfP, Raum 124
- **Vorbereitung:** Mo 21.04.97, 18 h, IfP, Raum 124
- *Inhalt, Lernziele:* Eingeführt wird in Fragestellungen, Ansätze,  
Methoden und Ergebnisse empirischer Politikforschung am Beispiel  
der Wahlforschung und eines Forschungsprojekts zum Thema  
"Wahlenthaltung", das kritisch nachvollzogen werden  
soll. Im Seminar geht es um eine Verbindung von Sachanalyse  
und Methodenkritik.
- *Pflichtlektüre:*  
Bürklin, Wilhelm: Wählerverhalten und Wertewandel. Opladen  
1988.  
Eilfort, Michael: Die Nichtwähler. Paderborn 1984.

- Aktuell
- Allgemeine Infos
- Fakultäten
- **Organisation**
- Forschung
- Studium
- Angebote
- Stadt Tübingen
- Zielgruppen
- Suche

Kaltefleiter, Werner / Nißen, Peter: Empirische Wahlforschung. Eine Einführung in Theorie und Technik. Paderborn 1980.  
Meyer, Gerd: Thesen zur Kritik der empirischen Wahlforschung. In: PVS 1977, H. 2-3.  
Schultze, Rainer-Olaf: Aus Anlaß des Superwahljahres: Nachdenken über Konzepte und Ergebnisse der Wahlsoziologie. In: ZParl, 1994, H. 3.

---

## 304

Volker Dreier

IfP, Tü-29-72926 (bis 31.03.1997) / während der Veranstaltung: Schönblickstr. 33, 70825 Korntal-Münchingen, Tel.: 07150-2333; sonst: via della Rondinella 15, 50135 Firenze, Italien / Spr.: nach telef. Vereinbarung: 0039-55-611596.

## DATENANALYSE FÜR POLITIKWISSENSCHAFTLER

- Seminar im Hauptstudium (Kompaktseminar) für Hauptfach-, Nebenfach-, Begleitfach und Beifachstudierende sowie für Fortgeschrittene/ Voraussetzungen für die Teilnahme: Zwischenprüfung / Erhalt eines Scheins durch Klausur und Hausarbeit / ZA: 11 Tage 3 Stunden
  - *Zeit:* 18-21 Uhr *Beginn:* 13.05.1997 *Ort:* IfP, Raum 021
  - *Termine:* Di, 13.5.; Do, 15.5.; Fr, 16.5.; Di, 20.5.; Do, 22.5.; Fr, 23.5.; Di, 27.5.; Fr, 30.5.; Di, 3.6.; Do, 5.6.; Fr, 6.6.; Di, 10.6.; Do, 12.6.
  - *Vorbesprechung:* Mi, 19.3.1997 um 16 Uhr IfP, Raum 016
  - *Inhalt, Lernziele:*  
Einführung in die wissenschaftstheoretischen, methodologischen und datenanalytischen Grundlagen der empirischen Politikforschung. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Vermittlung statistischer Modelle der quantitativen Datenanalyse. Daneben werden auch grundlegende Kenntnisse - sowohl theoretisch als auch praktisch - des Datenanalyseprogramms SPSS vermittelt.
  - *Pflichtlektüre:*  
Dreier, Volker: Datenanalyse für Sozialwissenschaftler, München 1994  
Dreier, Volker: Empirische Politikforschung, München 1997
- 
- 

## POLITISCHE SYSTEME:

### 305

Wolfgang Schumann

Sprechstunde: nach Vereinbarung

## POLITIK IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- Seminar im Hauptstudium für Studierende nach der Zwischenprüfung. Für die Studiengänge Magister Politikwissenschaft, Lehramt Erhalt eines Scheins durch Vorbereitung und Leitung einer Sitzung sowie wahlweise



Hausarbeit oder Klausur.

- ***Das Seminar findet nicht statt!***
- 

## 306

Martin Beck

IfP, TÜ-29-7 52 96 / Spr. Mo 14-16 Uhr

### POLITIK UND GESELLSCHAFT IN ISRAEL

- Seminar im Hauptstudium der Studiengänge Magister Politikwissenschaft, Magister Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Vorderer Orient, Lehramt Politikwissenschaft und VWL-Regional mit Schwerpunkt Vorderer Orient für Hauptfach-, Nebenfach-, Beifach-, Begleitfachstudierende / Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Grundstudium / Erhalt eines Scheins durch Referat und Hausarbeit oder Referat und Klausur / ZA 2
  - *Zeit:* Mi, 11-13 Uhr *Beginn:* 16.04.1997 *Ort:* IfP, Raum 021
  - *Inhalt, Lernziele:*  
Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Regionalexpert(inn)en wie an Studierende, die Politikwissenschaft allgemein studieren. Zum einen wird angestrebt, jene Aspekte der Gesellschaft Israels und seines politischen Systems herauszuarbeiten, die es mit anderen kapitalistischen Systemen bzw. liberalen Demokratien teilt. Zum anderen soll aber auch auf die Besonderheiten des israelischen Systems abgehoben werden. Mit welchen Theorien und Modellen, die an europäischen und nordamerikanischen Fällen entwickelt worden sind, läßt sich das israelische System erfassen? Wo liegen mögliche Grenzen der Anwendbarkeit, und in welchen Faktoren liegt dies begründet? Da das israelische System nicht verständlich wird, ohne genauer auf seine Geschichte und seine regionale Einbettung einzugehen, wird diesen Aspekten größeres Gewicht zukommen, als dies bei Seminaren dieses Typus üblich ist.
  - *Literatur:*  
Robert O. Freedman (Hrsg.), *Israel Under Rabin*, Boulder 1995.  
Calvin Goldscheider, *Israel's Changing Society: Population, Ethnicity, and Development*, Boulder 1996.  
David Makovsky, *Making Peace with the PLO: The Rabin Government's Road to the Oslo Accord*, Boulder 1996.  
Assaf Razim/Efraim Sadka, *The Economy of Modern Israel: Malaise and Promise*, Chicago 1993.  
Michael Wolffsohn/Douglas Bokovoy, *Israel: Grundwissen-Länderkunde Geschichte Politik Gesellschaft Wirtschaft (1882-1994)*. 4. Aufl. Opladen 1995.
- 

## 307

Andreas Boeckh

s. Nr. 277

### DAS POLITISCHE SYSTEM ARGENTINIENS

- Dieses Seminar entfällt und wird durch das Seminar von Prof.

Walter (Washington University, St.Louis) ersetzt. Im Rahmen des Kooperationsabkommens zwischen der Washington University und der Universität Tübingen sind die jeweiligen Angebote der Gastprofessoren wechselseitig verrechenbar.

---

### 307A

Richard J. Walter

(Washington University, St. Louis) / IfP 07071 / 29 7 5907 / Spr. Mi 15-16, Raum 122

### ARBEITERBEWEGUNGEN IN LATEINAMERIKA

- Seminar im Hauptstudium, Blockseminar / Voraussetzungen für die Teilnahme: Zwischenprüfung bzw. Vordiplom / Studiengänge: Magisterstudiengang Politikwissenschaft mit Regionalschwerpunkt Lateinamerika, Magisterstudiengang Politikwissenschaft, Lehramt, Diplomstudiengang VWL mit Regionalschwerpunkt / Erwerb eines Scheins durch mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit, 2 SWS.
  - *Zeit:* Mo 16 - 18, Mi 16 - 18 *Beginn:* 4. 6.97 *Ort:* IfP, Raum 021
  - *Inhalt / Lernziele:*  
Das Seminar wird die Entwicklung der lateinamerikanischen Gewerkschaften und der Gewerkschaftspolitik vom späten 19. Jh. bis heute nachzeichnen. Es wird sich dabei auf die Verbindung zwischen den Arbeiterbewegungen und den politischen Ideologien wie Anarchismus, Sozialismus, Kommunismus und Populismus konzentrieren. Es wird sich außerdem mit der Rolle der Gewerkschaften in demokratischen und autoritären Regimen und den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeiter befassen. Die Veranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.
  - *Literatur / Pflichtlektüre:*  
Berquist, Charles 1986: Labor in Latin America. Comparative Essays on Chile, Argentina, Venezuela, and Colombia, Stanford.  
Hahner, June 1986: Poverty and Politics: The Urban Poor in Brazil, 1870-1920, Albuquerque.  
James, Daniel 1988: Resistance and Integration: Peronism and the Argentine Working Class, 1946-1976, Cambridge.  
Roxborough, Ian (1985): Union and Politics in Mexico. The Case of Automobile Industry, Cambridge.  
Winn, Peter (1986): Weavers of Revolution. The Yarur Workers and Chile's Road to Socialism, New York etc.
- 

### 308

Gerd Meyer

s. Nr. 279

### PARTEIENSYSTEM UND POLITISCHE KULTUR IN POLEN

- Seminar für Studierende nach der ZP. Schein aufgrund eines mündlichen und schriftlichen Referats. Studiengang: Magister Politikwissenschaft und MA PW mit Regionalschwerpunkt als

ergänzendes Seminar "aus einer anderen Region".

- *Zeit:* Fr 11 s.t. - 12.30 *Beginn:* 18.4.1997 *Ort:* IfP, Raum 124
- *Inhalt / Lernziele:*  
Das Seminar analysiert die Entwicklung des Parteiensystems in Polen seit 1989 im Kontext der politischen Kultur wie des postkommunistischen Transformationsprozesses insgesamt. Die theoretisch-konzeptuellen Probleme der Parteienanalyse, das Problem der Fragmentierung und die Rolle der sozialistisch-sozialdemokratischen Gruppierungen sollen besondere Beachtung finden.
- *Literatur:*  
Segert, Dieter / Machos, Csilla: Parteien in Osteuropa. Kontext und Akteure, Darmstadt 1995.  
v. Beyme, Klaus: Parteien und Parteiensysteme in Osteuropa, in: Leviathan Sonderheft 15/1995: Transformation sozialistischer Gesellschaften: Am Ende des Anfangs, S. 278-327.  
Hatschikjan, Magarditsch A. / Weilemann, Peter R. (Hgs.): Parteienlandschaft in Osteuropa, Politik, Parteien und Transformation in Ungarn, Polen, der Tschechoslowakei und Bulgarien (1989 - 1992), 1994.  
Kitschelt, Herbert: Die Entwicklung postsozialistischer Parteiensysteme. Vergleichende Perspektiven, in: Leviathan Sonderheft 15/1995: Transformation sozialistischer Gesellschaften: Am Ende des Anfangs, S. 475-505.  
Meyer, Gerd, Ryszka, F.: Die politische Kultur Polens. Tübingen 1989.

---

## 309

Rudolf Steiert  
s. Nr. 288

## DAS PARTEIENSYSTEM DER V. REPUBLIK

- *Zeit:* Di 14-16h *Beginn:* 15.4.1997 *Ort:* IfP, Raum 021
- Seminar im Hauptstudium (Politisches System Frankreichs), MA/LA Hauptfach, Nebenfach; MA-Regional, VWL-Regional / Voraussetzungen: ZP; französische Sprachkenntnisse / Erwerb eines Scheines durch Referat und Hausarbeit oder Klausur / 2 SWS.
- *Inhalt, Lernziele:*  
Ausgehend von Partientypologien und verschiedenen Theorien von Parteiensystem und Parteienstaat sollen die Entwicklung und die Bedeutung der französischen Parteien für die Staatstätigkeit und die Definition der Spielregeln des politischen Systems der V. Republik analysiert werden, weitgehend in vergleichender Perspektive.  
In der ersten (vorbereitenden) Sitzung wird ein Themenplan mit ausführlicher Bibliographie verteilt.
- *Literatur/Pflichtlektüre:*  
Beyme K.v., Parteien in westlichen Demokratien. 2. A. 1984  
Charlot J., La politique en France. Paris 1994.  
Kimmel A., Parteiensystem, Wahlsystem und Regierungssystem der V. französischen Republik, in: Link W./Schütt-Wetsky E./Schwan G., Jahrbuch für Politik 2/1994, S. 295-312 (A VII 73)  
Lehmbruch G., Art. "Parteiensysteme", in: Staatslexikon, Bd. 4,

1988, Sp. 311-318

Meny Y., Government and Politics in Western Europe. Britain, France, Italy, Germany. Oxford u.a. 1993, S. 19-127. (G XIX a 12)

---

## 310

Hans-Joachim Christe-Zeyse

### DIE AMERIKANISCHE AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK

- Das Seminar entfällt
- 

## 310A

Werner Lang

s. Nr. 291

### DAS POLITISCHE SYSTEM SPANIENS

- Dienstags. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben, s. Aushang im IfP
- 

## 312

Rudolf Hrbek

s. Nr. 278

### REGIEREN IN DER EUROPÄISCHEN UNION

- Seminar im Hauptstudium mit Kompaktphase für Studierende des 5. ff. Semesters; Voraussetzungen für die Teilnahme: Zwischenprüfung/Vordiplom / Erhalt eines Scheins durch Referat in der Seminarsitzung (mit Thesenpapier) und Hausarbeit / ZA 2
- *Zeit:* Di 16-18 *Beginn:* 15.04.97 *Ort:* Theologikum (Liebermeisterstr.), Raum 10
- *Kompaktphase* wird zu Beginn des Semesters vereinbart.
- *Vorbesprechung:* Endes des WS 96/97 (s. Aushang)
- *Inhalt, Lernziele:*  
Die Aktivitäten der EU erstrecken sich auf ein mittlerweile sehr breites Spektrum von Politikbereichen. Im Seminar geht es um die Erörterung der folgenden Fragen: Wie erfolgt in der EU die Problembearbeitung, wer ist daran beteiligt und wie ist die Problembearbeitung unter demokratietheoretischen Aspekten zu beurteilen? Die EU wird als ein durch Verflechtung gekennzeichnetes Mehrebenensystem verstanden. Im einzelnen geht es um die Institutionen für und die Verfahren der Problembearbeitung sowie die dabei zum Einsatz kommenden Instrumente; es geht um die beteiligten Akteure (gouvernementale und nicht-gouvernementale); dabei sind jeweils unterschiedliche Ebenen und ihr Zusammenhang zu berücksichtigen. Weiterhin ist nach Unterschieden in der Problembearbeitung je nach ausgewählten einzelnen

Politikbereichen zu fragen. Schließlich muß die Frage nach der Legitimität von "Regieren in der EU" gestellt werden.

- *Literatur / Pflichtlektüre:*

Bulmer, S.: The Governance of the European Union: A New Institutional Approach, in: Journal of Public Policy 13 (1994), S. 351-380.

Jachtenfuchs, M./Kohler-Koch, B. (Hrsg): Europäische Integration, 1996.

Wallace, H./Wallace, W. (Hrsg.): Policy-making in the European Union, 3. Auflage 1996.

---

## 317

Peter Pawelka

s. Nr. 282

### **POLITISCHE STRUKTUREN UND ENTWICKLUNGSPOTENTIALE DER ARABISCHEN GOLFSTAATEN**

- Seminar im Hauptstudium für folgende Studiengänge: Magister Politikwissenschaft, Magister Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Vorderer Orient, Lehramt Politikwissenschaft und VWL-Regional mit Schwerpunkt Vorderer Orient / Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Grundstudium / Erhalt eines Scheines durch Referat und Hausarbeit
  - *Zeit:* Do, 16-18 Uhr *Beginn:* 17.04.97 *Ort:* Orientalisches Seminar, Münzgasse 30
  - *Inhalt, Lernziele:*  
Geschichte, politische Systeme, Gesellschaftsstrukturen und wirtschaftliche Entwicklung Saudi-Arabiens, Kuwaits und Omans sowie der kleinen Golfstaaten.  
Zum Seminar wird parallel eine Vorlesung angeboten.
  - *Literatur:*  
Abir, M. 1988: Saudi Arabia in the Oil Era. Regime and Elites. Conflict and Collaboration. London/Sydney.  
Bierschenk, Th. 1984: Weltmacht, Stammesgesellschaft und Staatsformation in Südostarabien (Sultanat Oman). Saarbrücken, Fort Lauderdale.  
Crystal, J. 1992: The Transformation of an Oil State. Boulder/San Francisco/Oxford.
- 
- 

### **INTERNATIONALE POLITIK:**

## 311

Harald Barrios

s. Nr. 293

### **MERCOSUR: INTEGRATION IM SÜDLICHEN LATEINAMERIKA**

- Hauptseminar für Studierende im Hauptstudium ab 5. Semester: Studierende der Magisterstudiengänge Politikwissenschaft (Haupt-

und Nebenfach) und Politikwissenschaft mit Regionalschwerpunkt;  
Studierende Politikwissenschaft Lehramt; Studierende  
Diplomvolkswirt mit Schwerpunkt Regionalstudien/ Voraussetzung  
für Teilnahme: Zwischenprüfung/ Erhalt eines Scheins durch  
Referat und wahlweise Hausarbeit oder Klausur/ 2 SWS

- *Zeit:* Di 11-13 *Beginn:* 15.4. 1997 *Ort:* Brunnenstr. 25, ÜR 5

- *Inhalt, Lernziele:*

Der Mercosur hat sich zum vielversprechendsten Projekt einer weltmarktorientierten regionalen Integration innerhalb Lateinamerikas entwickelt. Das Seminar analysiert die Prozeßdynamik und fragt dabei insbesondere danach, inwiefern diese durch das volatile Verhältnis zwischen Argentinien und Brasilien geprägt ist. Untersucht werden ferner die Wechselwirkungen zwischen dem intergouvernementalen Integrationsprozeß und den jeweiligen internen Strukturanpassungspolitiken sowie das Verhältnis des Mercosur zu anderen regionalen Einheiten wie NAFTA und EU. Abschließend diskutieren wir die Zukunftschancen des Mercosur in einer durch zunehmende Globalisierung geprägten Weltwirtschaft.

- *Literatur/ Pflichtlektüre:*

Boeckh, Andreas 1994: Internationale Beziehungen (Lexikon der Politik, hrsg. von Dieter Nohlen, Bd. 6), München.

Hirst, Monica 1992: Mercosur and the new circumstances for its integration, in: CEPAL Review 46, 139-149.

Lauth, Hans-Joachim/ Mols, Manfred (Hrsg.) 1993: Integration und Kooperation auf dem amerikanischen Kontinent.

Lateinamerikanische Perspektiven in den 90er Jahren, Mainz.

Mols, Manfred (Hrsg.) 1995: Die internationale Situation Lateinamerikas in einer veränderten Welt, Frankfurt/M.

Sangmeister, Hartmut 1994: Auf dem Weg in den Weltmarkt:

Regionale Wirtschaftsintegration im Cono Sur, in: Junker, Detlef/ Nohlen, Dieter/ Sangmeister, Hartmut (Hrsg.) 1994:

Lateinamerika am Ende des 20. Jahrhunderts, München, 191-211.

---

## 313

Peter Pawelka

s. Nr. 282

## INTERNATIONALE ENERGIEPOLITIK UND POLITISCHE ÖKONOMIE DER ERDÖLSTAATEN

- Seminar im Hauptstudium für folgende Studiengänge: Magister Politikwissenschaft, Magister Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Vorderer Orient, Lehramt Politikwissenschaft und VWL-Regional mit Schwerpunkt Vorderer Orient / Voraussetzung für die Teilnahme: abgeschlossenes Grundstudium / Erhalt eines Scheines durch Referat und Hausarbeit

- *Zeit:* Mi, 18-20 Uhr *Beginn:* 23.04.97 *Ort:* IfP, Raum 021

- *Inhalt, Lernziele:*

Das Seminar behandelt die Struktur der heutigen Energieressourcen, den Wandel des Energiemarktes, die verschiedenen Phasen seiner Verregelung, die Energieindustrie und die politische Ökonomie des Erdöls am Beispiel mehrerer Fallstudien aus Europa, Lateinamerika, dem Vorderen Orient und Zentralasien.

- *Literatur:*  
Clark, J. G. 1990: The Political Economy of World Energy. Chapel Hill, London.  
Shojai, S. (ed.) 1995: The New Global Oil Market. Understanding Energy Issues in the World Economy. Westport, London.
- 
- 

## 314

Thomas Nielebock  
s. Nr. 299

### EUROPÄISCHE SICHERHEIT: INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN

- Seminar im Hauptstudium im Bereich Internationale Politik, im Magisterstudiengang mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen: Internationale Institutionen und Organisationen/ Analyse der internationale Beziehungen einer Region, im Magisterstudiengang mit Schwerpunkt Region: Internationale Beziehungen einer Region/ Internationale Institutionen und Organisationen.  
Voraussetzung für die Teilnahme: Zwischenprüfung/ Erhalt eines Scheins durch Referat und Hausarbeit. ZA 3.
- *Zeit:* Di 9-11 *Beginn:* Di 22.04.97 *Ort:* Brunnenstr. 25, ÜR 7
- *Vorbesprechung:* 12.02.1997, um 9 c.t., Raum 021
- *Kompaktphase:* 09.-11.06.1997
- *Exkursion:* Es ist in der Zeit vom 09.07.-19.07.1997 eine Exkursion zu Institutionen nach Wien, Straßburg und Brüssel geplant, die sich mit Fragen europäischer Sicherheit befassen. Teilnahme am Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.  
*Verbindliche Anmeldungen* ab 12.02.1997 bis 28.04.1997.
- *Inhalt, Lernziele:*  
Im Seminar soll die Leistung der mit sicherheitspolitischen Fragen befaßten Organisationen in Europa (OSZE, NATO, EU, WEU, Eurocorps, GUS, Europarat) im Hinblick auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen erarbeitet und bewertet werden sowie verschiedene Verbesserungsvorschläge für die Arbeit dieser Organisationen und ihre Zusammenspiel diskutiert werden.
- Eine Teilnahme ist problemlos für alle diejenigen möglich, die nicht im Wintersemester an dem Seminar "Europäische Sicherheit" teilgenommen haben.
- *Literatur, Pflichtlektüre:*  
Link, W. 1995: Ordnungsentwürfe für Europa, in: Kaiser, K./ Schwarz, H.-P. (Hrsg.): Die neue Weltpolitik, Bonn, 471-485.  
Müller, H. 1995: Europäische Sicherheit durch Machtgleichgewicht oder kooperative Strukturen? Eine Zwischenbilanz, in: Forndran, E./ Lemke, H.-D. (Hrsg.): Sicherheitspolitik für Europa zwischen Konsens und Konflikt. Analysen und Optionen, Baden-Baden, 257-276.  
Peters, I. 1995: Europäische Sicherheitsinstitutionen: Arbeitsteilung oder Konkurrenz?, in: Forndran, E./ Lemke, H.-D. (Hrsg.): Sicherheitspolitik für Europa zwischen Konsens und Konflikt. Analysen und Optionen, Baden-Baden, 277-304.

Rittberger, V. unter Mitarbeit von Zangl, B. 1994: Internationale Organisationen. Politik und Geschichte, Opladen.

---

### 315

Thomas Oppermann  
s. Nr. 280

Josef Molsberger  
Wirtschaftswissenschaftliches Seminar

## ALTE UND NEUE WELTHANDELSORDNUNG

- Kommentar s. Juristische Fakultät
- 

### 316

Volker Rittberger  
s. Nr. 283

## NICHT-STAATLICHE AKTEURE IN DER INTERNATIONALEN POLITIK

- Seminar im Hauptstudium für Hauptfachstudierende im Bereich Internationale Politik, im Magisterstudiengang mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen: Internationale Institutionen und Organisationen/ Theorien über internationale Beziehungen, für den Magisterstudiengang mit Schwerpunkt Region: Internationale Institutionen und Organisationen.  
Voraussetzung für die Teilnahme: bestandene Zwischenprüfung / Erhalt eines Scheins durch Referat, Hausarbeit und Protokoll / ZA 2
- *Zeit:* Mi 18-20 *Beginn:* 16.4.97 *Ort:* IfP, Raum 124  
*Vorbesprechung:* Mi 12.2.97, 13-14, IfP, Raum 124  
*Kompaktphase:* 07.07.-09.07.97, Heinrich Fabri-Institut Blaubeuren
- *Inhalt, Lernziele:*

Die zunehmende Bedeutung nicht-staatlicher Akteure (NGOs) in der internationalen Politik hat auf der theoretischen, wie auf der faktischen Ebene nicht zu unterschätzende Konsequenzen. Im ersten Teil des Seminars werden wir untersuchen, wie die Theorieentwicklung der IB diesem Phänomen Rechnung trägt (z.B. unter den Stichworten Transnationalismus, komplexe Interdependenz, Pluralismus/Neokorporatismus), welche Implikationen sich für das nationalstaatliche Souveränitätskonzept ergeben, ob wir die Entwicklung und Bedeutung der NGOs im internationalen Kontext mit dem ursprünglich für den nationalen Rahmen entwickelten Konzept der Civil Society fassen können etc. In der zweiten Phase wird an ausgewählten Politikbereichen analysiert, wie und in wie weit NGOs in der internationalen Politik Einfluß nehmen und welche Implikationen sich daraus für einen institutionellen Wandel z.B. der VN ergeben.

- *Literatur:*  
Walzer, Michael (Hg.): Toward a Global Civil Society, Oxford,



1995.

Weiss, Thomas G./Gordenker, Leon: NGOs, the UN and Global Governance, Boulder, Colorado, 1996.

Keohane, Robert O./Nye, Joseph S. (Hgs.): Transnational Relations and World Politics, Mass., 1972.

Risse-Kappen, Thomas (Hg.): Bringing Transnational Relations Back In. Non-State Actors, Domestic Structures, and International Institutions, Cambridge, 1995.

---

## 318

Thomas Nielebock

s. Nr. 299

### DEMOKRATIE UND FRIEDEN

- Seminar im Hauptstudium im Bereich Internationale Politik, im Magisterstudiengang mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen: Theorien über internationale Beziehungen/ Gesellschaftliche Aspekte von Frieden und Friedlosigkeit. Voraussetzung für die Teilnahme: Zwischenprüfung / Erhalt eines Scheins durch Referat und Hausarbeit. ZA 2.
  - ***Das Seminar findet nicht statt, es ist auf das WS 97/98 verschoben!***
- 

## 319

Nikolaus Wenturis

### THEORIEN ZUR EUROPÄISCHEN INTEGRATION

- Das Seminar findet nicht statt.
- 
- 

### POLITISCHE THEORIE:

## 320

Frank Schimmelfennig

s. Nr. 302

### THEORIEN DER INTERNATIONALEN INTEGRATION

- Seminar im Hauptstudium im Bereich Internationale Politik, im Magisterstudiengang mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen: Theorien über internationale Beziehungen, für den Magisterstudiengang mit Schwerpunkt Region: Politische Theorie. Voraussetzung für die Teilnahme: Zwischenprüfung / Erhalt eines Scheins durch Referat und Hausarbeit / ZA 2
- *Zeit:* Mi 10-12 *Beginn:* Mi 16.04.96 *Ort:* Brunnenstr. 25, Übungsraum 6
- *Inhalt, Lernziele:*  
Das Seminar bietet eine Einführung in die Theorien der

internationalen Integration. In der ersten Seminarphase verschaffen wir uns einen systematischen, vergleichenden Überblick über die Integrationstheorien, das ihnen zugrundeliegende Modell der internationalen Integration, ihre Hypothesen und ihren historischen Entstehungskontext. Anschließend werden die Theorien anhand von ausgewählten Problemen der europäischen Integration einer exemplarischen Überprüfung unterzogen. Für die Teilnahme an diesem Seminar werden Grundkenntnisse über Theorien der internationalen Beziehungen und über die Europäische Union vorausgesetzt.

- *Einführende Literatur:*

Anderson, Jeffrey J. 1995: The State of the (European) Union: From the Single Market to Maastricht, from Singular Events to General Theories, in: World Politics 47:3, 441-465.

Caporaso, James A./Keeler, John T. S. 1995: The European Union and Regional Integration Theory, in: Rhodes, Carolyn/Mazey, Sonia (Hrsg.): The State of the European Union. 3, Boulder, Co.: Lynne Rienner.

Groom, A. J. R./Taylor, Paul (Hrsg.) 1990: Frameworks for International Co-operation, London: Pinter.

O'Neill, Michael 1996: The Politics of European Integration. A Reader, London: Routledge.

Pentland, Charles 1973: International Theory and European Integration, London: Faber and Faber.

---

## 321

Rudolf Steiert

s. Nr. 288

## DIE IDEE DER MENSCHENRECHTE

- Seminar im Hauptstudium (Politische Theorie), Hauptfach, Nebenfach. / Voraussetzungen: ZP / Erwerb eines Scheines durch Referat und Hausarbeit oder Klausur / 2 SWS.
- *Zeit:* Mo 16-18h *Beginn:* 21.4.1997 *Ort:* Brunnenstr. 25, Übungsraum 6  
*Kompaktphase:* 2.-4.7.1997, Freudenstadt  
*Anmeldung:* in den Sprechstunden!
- *Inhalt, Lernziele:*  
Geschichte und Begriff der Menschenrechte sind umstritten. Gegenstand des Seminars ist die theoretische Grundlegung der Menschenrechte und ihre Durchsetzung im Verfassungsstaat der Neuzeit. Wir behandeln zum einen die Entwicklung der Menschenrechtsidee in der politischen Theorie von ihren Ursprüngen im antiken Naturrecht und im Christentum bis zur ihrer klassisch - neuzeitlichen Ausprägung (rationalistisches Naturrecht und Gesellschaftsvertrag), zum anderen die Verankerung der Menschenrechte in den großen Kodifikationen des 18. Jahrhunderts in Amerika und Frankreich. Am Ende steht die Frage nach der Universalität der Menschenrechte und ihrer Internationalisierung im 20. Jahrhundert.  
In der ersten (vorbereitenden) Sitzung wird ein Themenplan mit ausführlicher Bibliographie verteilt.
- *Literatur/Pflichtlektüre:*  
Menschenrechte. SOWI 1996/3

Oestreich, Gerhard: Die Idee der Menschenrechte. Berlin: Colloquium Verlag (1963), 5.A. 1974  
Schnur, Roman (Hg.): Zur Geschichte der Erklärung der Menschenrechte. Darmstadt: Wiss. Buchges. 1964  
Schwartländer, Johannes (Hg.): Menschenrechte. Aspekte ihrer Begründung und Verwirklichung. Tübingen 1978

- *Pflichtlektüre:*  
Kühnhardt, Ludger: Die Universalität der Menschenrechte. München 1987 (2. A. Bonn 1991)

---

## 322

Nikolaus Wenturis

### **POLITISCHE KYBERNETIK UND SYSTEMTHEORIEN**

- Das Seminar findet nicht statt
- 

## 323

Ellen Krause

IfP: 07071/29 7 4998 / Sprechstunde: Di, 15-17 Uhr, Raum 118

### **WAS IST FEMINISTISCHE POLITIKWISSENSCHAFT?**

- **Das Seminar findet nicht statt**
- 

## 323A

Klaus Schubert

s. Nr. 291

### **ZUR THEORIE UND EMPIRIE DES PLURALISMUS**

- Das Seminar findet nicht statt.
- 
- 

### **POLITISCHE PSYCHOLOGIE:**

## 324

Gerd Meyer

s. Nr. 279

### **PROJEKTSEMINAR POLITISCHE PSYCHOLOGIE (2): AUTORITARISMUS; KONFORMISMUS UND ZIVILCOURAGE**

- Fortgeschrittene Studierende nach ZP, SH Empirische Politikforschng erwünscht. Schein aufgrund intensiver Mitarbeit i.d.R. über 2 Semester (einschl. Auswertungen, schriftliche

Darstellung der Ergebnis- se) - Studiengang: MA  
Politikwissenschaft

- *Zeit:* Do 16-18 *Beginn:* 17.4.97 *Ort:* IfP, Raum 124
- *Inhalt, Lernziele:*

Fortsetzung des Seminars vom WS 1996/97 (vgl. dort ausführlicher Kommentar). Im SS 1997 wird es vor allem darum gehen, die durchgeführten qualitativen Interviews der Pilotstudie der Seminargruppe auszuwerten, zu interpretieren und darzustellen. Neue, vor allem an empirischen Methoden interessierte TeilnehmerInnen können nach Rücksprache mit dem Seminarleiter zugelassen werden.

- *Literatur:*  
Eine ausführliche Literaturliste, Seminarmaterialien etc. aus dem WS sind beim Seminarleiter in der Sprechstunde erhältlich.

---

---

## **POLITISCHE WIRTSCHAFTSLEHRE / POLITIKFELDDANALYSE**

### **325**

Klaus Schubert  
s. Nr.291

## **STAAT, WIRTSCHAFT UND SOZIALE NETZE IN DER KULTURPOLITIK**

- Das Seminar findet nicht statt.

---

### **326**

Hans-Georg Wehling  
s. Nr. 294

## **VERGLEICHENDE POLITISCHE KULTURFORSCHUNG**

- Das Seminar findet nicht statt.

---

### **327**

Karl-Heinz Meier-Braun  
Süddeutscher Rundfunk Stuttgart, Ausländerredaktion, Postfach 106040,  
70049 Stuttgart; Tel.: 0711 / 929-3351/2; Fax: 0711 / 929-3616;  
Email: [100546.370@compuserve.com](mailto:100546.370@compuserve.com) / Sprechstunden bei  
Vorbesprechung, nach den Veranstaltungen und nach telef.  
Vereinbarung.

## **POLITIK UND MASSEN MEDIEN - AM FALLBEISPIEL DER AUSLÄNDERPOLITIK**

- Magister Politikwissenschaft, Seminartyp III, Schein für Theorie,  
IP, Innenpolitik, Vergleichende Regierungslehre
- *Zeit:*

**1. Kompaktphase im SDR-Funkhaus, Stuttgart:** Mo 16.6.97, 14.-20 h; Di 17.6., 9.30-18 h; Mi 18.6., 9-14h.

**2. Komaktphase im IfP, Raum 021:** Mo 14.7.97, 10-12h, 14-17h; Di 15.7., 10-12h, 14-17h; Do 17.7., 14-17h.

- *Vorbesprechung:* Do 17.4.97 um 14.30 Uhr, IfP, Raum 124
- *Inhalt / Lernziele:*

Welche Herausforderung bedeutet die "neue Weltvölkerwanderung" für Politik und Medien? Wie werden die Ursachen und die Folgen von Migration in den Medien, insbesondere im Hörfunk und Fernsehen, dargestellt?

Am Beispiel der Ausländer- und Migrationspolitik bietet diese Veranstaltung neben einer Einführung in den öffentlich-rechtlichen Rundfunk und in die Grundlagen journalistischen Arbeitens einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der weltweiten Migration. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unternehmen die ersten Schritte in der journalistischen Recherche eines Themas und bereiten dieses in Form eines Hörfunkbeitrages auf. Bestandteile des Beitrags sind die Bearbeitung von selbst erstellten Interviews und O-Tönen, das Schreiben eines Manuskripts mit Ansage und Moderation, die Vorbereitung der Produktion des Hörfunkbeitrags und anschließend das komplette Produzieren und Sprechen des Beitrages. Inhaltlich können jeweils aktuelle Themen aus der Ausländer-, Migrations-, Flüchtlings- und Asylpolitik gewählt werden.
- *Voraussetzung* für den Erwerb eines Scheines ist die Teilnahme an der Vorbesprechung, regelmäßige Teilnahme an den Seminartreffen und die erfolgreiche Produktion eines Hörfunkbeitrages.

Alternativ kann ein Referat aus dem Bereich Migration ausgearbeitet werden. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit sowohl gegenüber dem Thema "Migration" als auch gegenüber den technischen Aspekten des Rundfunkbetriebes erwartet. Die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten bei der Recherche und der Interviewphase ist weitere Voraussetzung für die Teilnahme.
- *Literatur:*

Meier-Braun, Karl-Heinz und Kilgus, Martin A. (Hrsg.): 40 Jahre 'Gastarbeiter' in Deutschland, Tagungsbericht zum "4. Radioforum Ausländer bei uns", Nomos-Verlag, Baden-Baden 1996.

---

---

## **OBERSEMINARE/FORSCHUNGSSEMINARE:**

**328**

Andreas Boeckh  
s. Nr. 277

### **FORSCHUNGSSEMINAR**

- Kolloquium für Fortgeschrittete / Voraussetzung für die Teilnahme: Arbeit an einer Examensarbeit (Magister, Promotion) / Studiengänge: Magisterstudiengänge Politikwissenschaft und Politikwissenschaft mit Regionalschwerpunkt Lateinamerika, 2 SWS.
- *Zeit:* Di 16-18 *Beginn:* 15. 4. 97 *Ort:* s. Aushang

*Inhalt / Lernziele:*

Das Seminar bietet Examenskandidatinnen und -kandidaten die Gelegenheit, laufende Forschungsarbeiten zu besprechen sowie über den Forschungsstand bei den jeweiligen Themen im Bereich der Dritte-Welt- Forschung und Lateinamerika zu reflektieren.

---

### 329

Rudolf Hrbek

s. Nr. 278

#### **FORSCHUNGSSEMINAR**

- Oberseminar (mit Kompaktphase) für Studierende, die Examensarbeiten anfertigen, Graduierte und Doktoranden / Erhalt eines Scheins auf grund der Vorstellung des eigenen Arbeitsvorhabens oder eines Problems der Forschung / ZA 2
  - *Zeit:* n. Vereinbarung *Beginn:* s. Aushang *Ort:* IfP, Raum 124
  - *Inhalt, Lernziele:*  
Besprechung von wissenschaftlichen Arbeiten (MA, ZA, Dissertationen) und Forschungsfragen vorzugsweise im Bereich der EU-Integration.
- 

### 330

Gerd Meyer

s. Nr. 279

#### **FORSCHUNGSSEMINAR / COLLOQUIUM FÜR EXAMENSKANDIDATINNEN**

- Seminar für Hauptfachstudierende nach Vordiplom / Zwischenprüfung, ExamenskandidatInnen (Magister, Staatsexamen) / Voraussetzungen für die Teilnahme: Zwischenprüfung / ZA 2
  - *Zeit:* Mi 16-18 *Beginn:* 16.4.97 *Ort:* s. Aushang
  - *Inhalt, Lernziele:*  
In den ersten beiden Sitzungen werden Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von mündlichen und schriftlichen Abschlußexamen gegeben (Pflicht für alle KandidatInnen). Das Seminar dient jedoch vor allem dazu, Forschungs- und Darstellungsprobleme im Zusammenhang mit Qualifikationsarbeiten zu besprechen. Thematische Schwerpunkte: die politischen Systeme Mittel- und Osteuropas; politische Kulturforschung, politische Psychologie. Außerdem werden laufende Forschungsvorhaben des Arbeitsbereichs vorgestellt und diskutiert.
- 

### 331

Peter Pawelka

s. Nr. 282

## **FORSCHUNGSSEMINAR MODERNER VORDERER ORIENT**

- Oberseminar für Doktoranden, Magistranden und fortgeschrittene Studierende aller Studiengänge: Magister Politikwissenschaft, Magister Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Vorderer Orient, Lehramt Politikwissenschaft und VWL-Regional mit Schwerpunkt Vorderer Orient
  - *Zeit:* Mo, 18-20 Uhr *Beginn:* siehe Anschlag *Ort:* IfP, Raum 021
  - *Inhalt, Lernziele:*  
Gemeinsame Lektüre und Diskussion zu einem thematischen Schwerpunkt. Besprechung von methodischen, theoretischen und technischen Problemen bei wissenschaftlichen Arbeiten. Diskussion der Fragestellungen, Thesen und des Forschungsprogramms bei anstehenden Examensarbeiten. Thematische Schwerpunktsetzung: Vorderer Orient.
- 

### **332**

Volker Rittberger  
s. Nr. 283

## **FORSCHUNGSSEMINAR ZUR INTERNATIONALEN POLITIK UND FRIEDENSFORSCHUNG**

- Oberseminar für Fortgeschrittene und Doktoranden, im Magisterstudiengang Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen: Forschungsseminar für Studierende mit 1. Hauptfach / Voraussetzung für die Teilnahme: Persönliche Anmeldung / Erhalt eines Scheines durch Forschungsbericht und Protokoll oder Diskutantenbeitrag / ZA 3
  - *Zeit:* Fr 15-18, ganzjährig, nach Vereinbarung vierzehntägig *Ort:* IfP, Raum 021
  - *Inhalte, Lernziele:*  
Vorbereitung, Begleitung und Evaluation von Einzel- und Gruppenforschungsvorhaben; kritische Rezeption neuerer Forschungsarbeiten über Außenpolitik und internationale Beziehungen sowie im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung.
- 

Zurück zum [Anfang](#) dieses Dokuments.

 [Zurück zum Anfang](#)

---

© [Copyrightvermerk](#) / Stand: 28.07.2000